

28 Tote nach Absturz eines südkoreanischen Jets mit 181 Passagieren

Ein Flugzeugabsturz in Südkorea fordert mindestens 28 Opfer. Die Notfallkräfte setzen die Rettungsarbeiten am Flughafen Muan fort. Weitere Informationen über die tragischen Ereignisse folgen.



Mindestens 28 Menschen sind bei einem Flugzeugabsturz im Südwesten Südkoreas ums Leben gekommen, wie die örtliche Feuerwehr gegenüber CNN mitteilte. Die Feuerwehrzentrale der Provinz Süddjeolla gab bekannt, dass die Anzahl der Todesopfer voraussichtlich steigen wird, da die Bergungsarbeiten weiterhin andauern.

Der Absturz von Jeju Air Flug 7C 2216

Der Jeju Air Flug 7C 2216, der aus Bangkok kam, hatte 175

Passagiere und sechs Besatzungsmitglieder an Bord, als er am Sonntagmorgen um 9 Uhr lokal (Samstag um 19 Uhr ET) am Flughafen in Muan County notlandete.

Rettungsmaßnahmen und aktuelle Entwicklungen

Die Einsatzkräfte berichteten, dass sie zwei Personen aus dem Flugzeug retten konnten, so die Feuerwehr. Die Rettungsarbeiter am internationalen Flughafen Muan konzentrieren sich darauf, die Passagiere im Heckbereich des Flugzeugs zu erreichen. Laut der Flugverfolgungs-Website FlightAware handelte es sich um eine Boeing 737-800.

Zustand des Flugzeugs

Ein Feuerwehrbeamter, der mit CNN sprach, gab an, dass das Flugzeug „fast vollständig“ durch Feuer zerstört wurde. Unter den Passagieren befanden sich laut dem südkoreanischen Verkehrsministerium auch zwei thailändische Staatsbürger.

Ursache des Unglücks

Bilder des Absturzes, die von der Nachrichtenagentur Yonhap veröffentlicht wurden, zeigten nur den intakten Heckbereich des Flugzeugs, der von Flammen umgeben war. Laut der Feuerwehr wurde der Unfall durch eine Fehlfunktion des Fahrwerks verursacht.

Diese Meldung ist aktuell und wird fortlaufend aktualisiert.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at